

Salzburger Familien Journal



Ausgabe 4/2025



**Die Ski-Gutscheine
sind da!**

So günstig geht's
auf die Piste

Seite 29

**Neue Bilder
des Alter(n)s
Was Sprache
bewirken kann**

Seite 40

**Alle Kinder
haben Rechte**
s'Wissenseck erklärt
10 wichtige Kinderrechte

Seite 20

Unser Kids- Programm im OVAL!

Neben Bühnen-Veranstaltungen werden jede Woche ausgewählte Film-Highlights für Kids gezeigt und auch der Kasperl der Friedburger Puppenbühne kommt regelmäßig auf einen Besuch im OVAL vorbei.

Theater ecce

Die Bremer Stadtmusikanten
nach den Gebrüder Grimm

FR 12.12., SA 13.12., FR 19.12.,
SA 20.12., SA 27.12., MO 29.12.,
DI 30.12. | 15:00

Schulvorstellungen:

MO 15.12. – DO 18.12.,
MO 22.12. | 10:00



Friedburger Puppenbühne

Kasperl in der Fledermausschlucht
SA 17.01., FR 23.01., MI 28.01. | 15:00



Wir warten auf das Christkind!



Morgen, Findus wird's was geben!
MI 24.12. | 10:00

Eintritt frei!

Kinderkino
jeden FR & SA | 15:00



Janosch – Komm, wir finden einen Schatz!
SA 03.01., FR 09.01. | 15:00

Astrid Lindgren Filmfestival
von MO 09.02. – SA 14.02. | 15:00



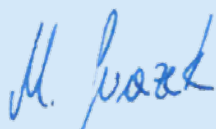
Liebe Salzburger Familien! Liebe Mütter und Väter, Omas und Opas!

Die Winterausgabe des Salzburger Familienjournals steht nicht nur im Zeichen der Weihnachts- und Adventzeit, sondern auch des bevorstehenden Jahreswechsels. Wir werfen daher bereits einen Blick auf zwei spannende Mitmach-Veranstaltungen im Jahr 2026, nämlich das Jugendsingen und den Jugendredewettbewerb – ideale Gelegenheiten für motivierte junge Salzburgerinnen und Salzburger, ihr Können unter Beweis zu stellen!

Mit dem Verein RAINBOWS dürfen wir Euch außerdem eine wichtige Partnerorganisation des Landes Salzburg vorstellen, die seit vielen Jahren ebenso professionelle wie einfühlsame Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Eltern in herausfordernden Lebenssituationen anbietet. Abgerundet wird diese Ausgabe wie immer durch zahlreiche weitere Beiträge aus den unterschiedlichsten Bereichen des Familienlebens.

Viel Freude bei der Lektüre sowie besinnliche Weihnachtstage und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr wünscht

Eure



Marlene Syazek
Familienlandesrätin



In Zusammenarbeit von



blümke
blümke
wagenhofer

IMPRESSUM: Medieninhaber: Land Salzburg, Postfach 527, 5010 Salzburg & blümke_blümke_wagenhofer Corporate Communications & Corporate Publishing GmbH, Pannzaunweg 1a, 5071 Wals · Herausgeber: Wolfgang Schmidbauer, BA · Leiter des Referats Jugend, Familie, Integration, Generationen · Redaktion: Eva Greisinger, MA · Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn · Vorbehaltlich Druck und Satzfehler · Aboverwaltung: familienpass@salzburg.gv.at · Infos für Vorteilsgebende: blümke_blümke_wagenhofer, Mag. (FH) Gerhard Pemberger, gerhard@pannzaunweg.at · Die Projekte auf S. 16 und 36 werden unter anderem vom Land Salzburg gefördert · Für die Richtigkeit der Angaben im Vorteilsgebendenteil wird keine Haftung übernommen. Coverfoto: fizkes - stock.adobe.com

Ab in die neue App!

Der Familienpass in der Land Salzburg-App **5**

Wie erkenne ich gutes Spielzeug?

6

Der Zauber des Vorlesens

10

2. Sozialmesse im Pongau

14

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten **15**

Rainbows

Begleitung für Kinder in stürmischen Zeiten **16**

Salzburger Kinderrechtspreis 2025

18

Alle Kinder haben Rechte

s'Wissenseck erklärt **20**

Familienpass-Partnerbetriebe

der Monate Jänner bis März 2026 **22**

Spieletipps

26

Büchertipps

27

Bonuswelt

Die Skigutscheine 2025/26 **29**

Mitreden, mitmachen, mitsingen

Salzburgs Jugend ist aktiv **36**

Der Österreichische Integrationsfonds

38

Neue Bilder des Alter(n)s

... für ein wertschätzendes Miteinander **40**



**Badespaß
mit Preisvorteil:
Ermäßigter Eintritt
mit Familienpass**

Aktuelle Preise unter www.paracelsusbad.at

**JUMP
DÖME**

**SALZBURGS
TRAMPOLINPARK**

**Sichere dir
DAS PERFEKTE
WEIHNACHTSGESCHENK**

**GUTSCHEINE &
GESCHENKSBOXEN
jetzt online erhältlich**





Ab in die neue App!

Anfang Dezember ist der Familienpass-Bereich in der Land Salzburg-App online - modern, übersichtlich und mit vielen neuen Funktionen.

Wer den Familienpass bereits digital nutzt, wird in der bisherigen App automatisch auf die neue Version hingewiesen. Die alte Familienpass-App bleibt noch bis 31. März 2026 online.

So klappt die Umstellung

1. Einfach Land Salzburg-App herunterladen (siehe QR-Code auf dieser Seite).
2. Unter dem Menüpunkt Familienpass den QR-Code des Papierpasses einscannen.

Tipp: Kein Papierpass mehr zur Hand? Kein Problem - die Gemeinde stellt kostenlos einen neuen aus.

Während der dreimonatigen Übergangszeit können sowohl die alte als auch die neue App genutzt werden. Genug Zeit also, um ganz entspannt umzusteigen.

Bis 1. April 2026 sollte die Umstellung komplett erfolgt sein. So kann der digitale Familienpass ohne Unterbrechung verwendet werden.

Gültig bis 18 Jahre

Bei Neuausstellung oder Verlängerung, sofern nicht länger als drei Monate abgelaufen, gilt der Salzburger Familienpass jetzt bis zum 18. Geburtstag des jüngsten eingetragenen Kindes.

Info

Mehr Infos zum Familienpass:

www.salzburg.gv.at/familienpass

[f /familienpasssalzburg](https://www.facebook.com/familienpasssalzburg)

Land Salzburg-App zum Downloaden:



Android
Play Store



Apple
App Store



Wie erkenne ich gutes Spielzeug?

In der Vorweihnachtszeit wird es bunt in den Geschäften. Überall entdecken wir neues und farbenfrohes Spielzeug - doch worüber freuen sich Kinder wirklich? Und worauf können wir beim Spielzeugkauf achten?

Beim Spielen entdecken Kinder die Welt, erproben Fähigkeiten, lösen kleine Aufgaben und erleben Abenteuer. Im Spiel werden sie zu Forscherinnen, Baumeistern, Zauberern oder Künstlerinnen und lernen dabei ganz nebenbei fürs Leben. Gerade in der Vorweihnachtszeit, wenn die Auswahl an Spielzeug riesig ist, stellen sich viele Familien die Frage: Was schenken wir am besten?

Das richtige Spielzeug fürs richtige Kind

Nicht jedes Spielzeug begeistert jedes Kind. Altersempfehlungen auf Verpackungen können zwar eine Orientierung bieten, doch jedes Kind entwickelt sich unterschiedlich schnell. Ob Bauklötze, Puppe oder Experimentierset: Schön ist, wenn ein Spielzeug Neugier weckt und Raum für eigene Ideen lässt. Dabei spielt das Geschlecht oder Alter keine Rolle.

Qualität schlägt Quantität

Gutes Spielzeug ist vielseitig verwendbar, robust, sicher verarbeitet und frei von Schadstoffen. Es regt die Fantasie an und hält auch stürmische Spielstunden aus. Ein kritischer Blick hilft: Sitzen alle Teile fest? Gibt es scharfe Kanten? Riecht das Material unangenehm oder chemisch? Dann lieber etwas anderes wählen, da eventuell Schadstoffe enthalten sein könnten oder Allergien ausgelöst werden.

Langlebige Spielsachen können lange Freude bereiten und an Geschwister oder Freundinnen und Freunde weitergegeben oder verliehen werden. Wer sich beraten lassen möchte, findet im Spielwaren-Fachhandel die richtigen Ansprechpersonen und kann die Spielsachen auch anfassen und prüfen.





Fantasie statt Überfluss

Manchmal braucht es gar kein neues Spielzeug: Kinder erfinden ihre eigene Welt, mit Bausteinen, einem Tuch oder einem Karton. Eine Burg aus Verpackungsmaterial, ein Piratenschiff aus Sesseln oder eine selbstgebaute Trommel können spannender sein als ein teures Geschenk. Kinder haben einen erstaunlichen Einfallsreichtum, wenn man ihnen dafür Zeit und Raum lässt. Weniger Auswahl kann sogar helfen. Studien zeigen, dass Kinder oft kreativer, länger und konzentrierter spielen. Eine bewusste Auswahl schenkt somit mehr Raum für Fantasie.

Ausborgen statt kaufen

Spielzeug kann auch ausgeliehen werden, das bringt Abwechslung und benötigt weniger Platz. In Ludotheken steht eine große Auswahl an Spielen bereit, von Klassikern bis zu Neuheiten, von Brett- bis zu Lernspielen. Vielleicht in den Ferien eine gute Möglichkeit, Neues auszuprobieren, ohne gleich das Kinderzimmer zu füllen.



Sicher spielen mit geprüften Produkten

Die folgenden Symbole und Prüfsiegel finden wir in Österreich auf Verpackung und Produkt:

• CE-Kennzeichnung

Das CE-Zeichen ist in der EU Pflicht und zeigt, dass der Hersteller die gesetzlichen Sicherheitsstandards einhält. Es handelt sich dabei nicht um eine unabhängige Prüfung, sondern um eine Selbsterklärung des Herstellers. Das CE-Zeichen garantiert also nicht automatisch hohe Qualität, ist aber ein Mindestnachweis für Sicherheit.



• GS-Zeichen („Geprüfte Sicherheit“)

Dieses freiwillige Siegel zeigt, dass das Spielzeug von einer unabhängigen Prüfinstitution auf Sicherheit geprüft wurde, was das Siegel besonders vertrauenswürdig macht. Neben dem Siegel muss das Zeichen des jeweiligen Prüfinstituts stehen (z. B. TÜV, DEKRA).



• TÜV-Proof- oder TÜV-Zeichen

Das TÜV-Siegel steht für eine unabhängige Prüfung durch anerkannte Teststellen wie TÜV Süd oder TÜV Rheinland. Spielzeug mit diesem Zeichen wurde umfassend auf Sicherheit, Verarbeitung und häufig auch auf Schadstoffe geprüft – also über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus.



• „spiel gut“-Siegel

Die Plakette kennzeichnet pädagogisch wertvolles, langlebiges und sicheres Spielzeug. Es wird von Fachleuten geprüft und gemeinsam mit Kindern getestet. Bewertet werden Spielwert, Umweltverträglichkeit, Haltbarkeit und Materialqualität. Das Siegel wird von einer unabhängigen deutschen Fachstelle vergeben und ist auch in Österreich anerkannt.



• Weitere Prüfsiegel

„Toxproof“ zeigt etwa, dass farbige Oberflächen oder Textilien schadstofffrei sind. Das VDE-Zeichen und Toxproof stehen für geprüfte elektrische Sicherheit bei elektronischem Spielzeug.

Jetzt Menschen in Not helfen.

Zusammenrücken und füreinander da sein: dm ermöglicht in der Vorweihnachtszeit über 2.000 armutsgefährdeten Menschen in ganz Österreich ein Drei-Gänge-Bio-Festessen. Helfen Sie mit und spenden Sie 5 € an der dm Kassa.

*In allen österreichischen dm Filialen erhältlich – solange der Vorrat reicht.

{ Für eine bessere Welt.
MITEINANDER }

In freundlicher
Zusammenarbeit mit



Origamiset
Schneeflocke*

für jede

5 €

Spende!



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Das Ziel der Raiffeisen JUNIOR App ist es, Kindern nicht nur den Umgang mit Geld näherzubringen, sondern sie auch zu motivieren, den Wert des Sparens zu erkennen.



Modern und einfach sparen

In einer zunehmend digitalisierten Welt wird ein sicherer und reflektierter Umgang mit Geld zu einer zentralen Zukunftskompetenz. Gleichzeitig stehen viele Eltern und Bildungseinrichtungen vor der anspruchsvollen Aufgabe, Kindern und Jugendlichen Finanzwissen verständlich, alltagsnah und motivierend zu vermitteln.

Die JUNIOR App ist eine innovative Lösung von Raiffeisen, die es jungen Menschen ermöglicht, auf spielerische Weise den Umgang mit Finanzen zu erlernen.

Entwickelt wurde sie aus der Erkenntnis, dass Finanzbildung in vielen Fällen zu wenig in Schulen thematisiert wird und Eltern oft unsicher sind, wie sie dieses Wissen weitervermitteln können. Die App wurde in Zusammenarbeit mit Lehrlingen der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien entwickelt.

Sicherer Umgang mit Geld

Durch die JUNIOR App wird der Finanzbildungsprozess durch ein intuitives Design unterstützt. Die App ist mit dem Konto eines Elternteils gekoppelt, wodurch eine vollständige Transparenz gewährleistet ist und die Eltern die finanziellen Aktivitäten ihrer Kinder im Blick behalten. Die Kinder setzen sich über die JUNIOR App Sparziele und tauschen sich mit ihren Eltern über Finanzaktivitäten, wie Geldanfragen

oder Überweisungen, aus. Diese müssen von einem Elternteil freigegeben werden. Im Rahmen der vereinbarten Grenzen können die jungen Sparer:innen im Einzelhandel auch an NFC-fähigen Kassen mittels eigener Debitkarte bezahlen.

Alles auf einen Blick

Die Raiffeisen JUNIOR App ist ein Angebot für Kinder ab 10 Jahren und bis zum 18. Geburtstag nutzbar. Voraussetzung ist, dass das Kind und mindestens ein Elternteil Kund:innen derselben Raiffeisenbank in Salzburg sind. Jede:r Nutzer:in benötigt lediglich ein eigenes Smartphone. Alle Überweisungsaufträge werden von den Eltern freigegeben, um die Kontrolle und Sicherheit der Transaktionen zu gewährleisten.

**Raiffeisen
Salzburg**

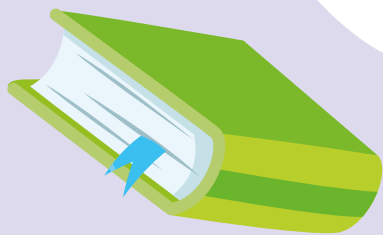


Wie nutzen Eltern Raiffeisen JUNIOR?:

- Transparenter Überblick in der Eltern-Ansicht der App
- Verknüpfung im Hintergrund mit dem Elternkonto
- Internetbanking Mein ELBA
- Konten mehrerer Kinder verwalten
- Freigabe aller Geldausgänge der Kinder
- Überweisungen an die Kinder
- Aufgaben für Kinder erstellen und belohnen
- Personalisierung (Farben, Namen, PIN, ...)

Was können Kinder mit Raiffeisen JUNIOR machen?

- Eigenes Konto und Umsätze einsehen
- Überweisungen vorbereiten und an die Eltern senden
- Taschengeld bei den Eltern anfragen
- Sparziele festlegen und erreichen
- Aufgaben erledigen und belohnt werden
- Personalisierung (Avatare, Farben, Namen, ...)



Der Zauber des Vorlesens

Vorlesen stärkt Kinder. Es erweitert den Wortschatz, fördert Fantasie und schafft Nähe. Und das Schönste daran: Die gemeinsame Zeit bleibt oft ein Leben lang in Erinnerung.

Lesen verbindet

Manch einer erinnert sich noch an die Stimme des eigenen Vaters oder der Oma, die abends aus einem Buch vorgelesen haben. Diese Momente bleiben oft ein Leben lang im Gedächtnis. Vorlesen verbindet Generationen und macht Geschichten zu besonderen Erlebnissen, die weit über das Buch hinaus wirken.

Regelmäßiges Vorlesen tut aber nicht nur der Seele gut, es fördert auch die Entwicklung. Kinder, denen vorgelesen wird, hören bis zur Einschulung über eine Million Wörter mehr. Das stärkt den Wortschatz, die Konzentration und die Neugier auf Neues und legt so den Grundstein für Freude am Lernen.

Gleichzeitig sind Kinderbücher heute so vielfältig wie nie zuvor. Viele zeigen, wie Kinder ihre Gefühle in schwierigen Situationen meistern. Durch diese Geschichten lernen Kinder, mit Traurigkeit, Streit oder kleinen Herausforderungen umzugehen. Manchen hilft es, ihre Emotionen zu verstehen und stärken das Selbstvertrauen.

Buch oder Bildschirm

Viele Eltern fragen sich heute, ob digitales Lesen eine gute Alternative zum klassischen Buch ist. Die Antwort: Ein echtes Buch in der Hand bleibt unschlagbar - vor allem für kleine Kinder. Beim gemeinsamen Blättern können sie die Seiten spüren, Bilder betrachten und mit dem Finger auf Entdeckungsreise gehen. Bücher regen die Fantasie an, weil Kinder beim Zuhören eigene Bilder im Kopf entstehen lassen - anders als bei Filmen oder Videos, wo alles schon gezeigt wird.

Trotzdem haben digitale Medien ihren Platz: Hörbücher können zum Beispiel eine schöne Ergänzung sein - unterwegs im Auto, beim Einschlafen oder wenn gerade niemand vorlesen kann. Auch Apps oder E-Books können motivieren, vor allem ältere Kinder, die gerne selbst lesen möchten. Entscheidend ist, wie sie eingesetzt werden: nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung.

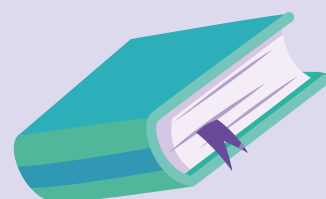
Wenn das Smartphone oder Tablet zum gemeinsamen Lesen genutzt wird, kann das Lesen sogar attraktiver





Erinnerungen ans Vorlesen:

„Bevor es losging, haben wir uns noch eingekuschelt, aber im Laufe der Geschichte sind wir immer näher ans Buch herangerückt. Es war einfach zu spannend, wenn mein Vater die Stimme verstellte und die Figuren lebendig wurden.“



wirken - auf der gleichen „Spaß-Stufe“ wie Spielen oder Videoschauen. Wichtig ist, dass Erwachsene mitlesen, Fragen stellen und über die Geschichte sprechen. Denn der Zauber liegt in der gemeinsamen Zeit, in der man lachen, entdecken und träumen kann.

Bibliotheken als Schatzkammern

Das Angebot an Bilderbüchern, Sachbüchern oder Erstlesebüchern ist riesig und wächst ständig weiter. Öffentliche Bibliotheken sind dabei wahre Schatzkammern: Sie bieten ein buntes Sortiment für alle Altersgruppen, vom klassischen Kinderbuch über spannende Wissensbände bis hin zu modernen Hörbüchern und E-Books.

Bibliotheken sind längst mehr als nur Orte zum Ausleihen. Sie laden zum Entdecken und Verweilen ein, bieten Vorlesestunden, Bastelnachmittage, kleine Lesefeste oder Themenaktionen - oft kostenlos und offen für alle. Auch wer zu Hause wenig Platz für Bücher hat, findet hier alles, was das Leseherz begehrt.

Tipps zum Vorlesen

Vorlesen darf sich leicht anfühlen - und genau das macht es so schön. Einen festen Zeitpunkt braucht es dafür nicht. Ob nach dem Mittagessen, am Abend oder zwischendurch: Die besten Vorlesemomente entstehen, wenn alle entspannt sind. Und es gilt: je öfter, desto besser. Schon ein paar Minuten genügen, um in eine Geschichte einzutauchen.

Kinder wissen meist ganz genau, worauf sie Lust haben. Lassen wir sie mitentscheiden, welches Buch gelesen wird, so wird das gemeinsame Lesen zu etwas Besonderem, auf das sich alle freuen.

Perfekt muss dabei gar nichts sein. Unsere Stimme ist für das Kind die schönste der Welt. Wenn zwischendurch Fragen gestellt werden, ist das ein gutes Zeichen, dann sind die Kinder mitten in der Geschichte. Am wichtigsten ist, dass alle Freude daran haben und diese gemeinsame Zeit genießen.

Info



Öffentliche Bibliotheken in der Nähe

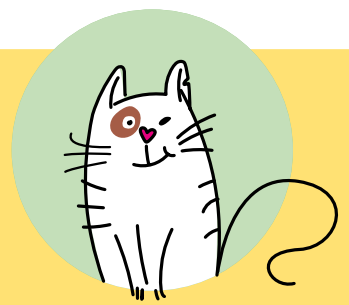
www.salzburg.gv.at/bibliotheken



Bücherbus

MobiBook, der Bücherbus der Stadtbibliothek Salzburg, tourt mit 5.000 Medien (Bücher, Spiele, Tonie-Figuren) durch die Stadtteile. Termine und Infos unter: buch.stadt-salzburg.at/Fakten/Buecherbus





Wissen und mehr!



Bei Bienen gibt es viele Arten. Die kleineren Wildbienen leben meist frei in der Natur, die Honigbienen in von Menschen gemachten Bienenstöcken. Ein sogenanntes „Volk“ besteht aus Tausenden Bienen und einer Königin.

Bienen fliegen etwa 150.000 Kilometer, um Nektar für 1 Kilo Honig zu sammeln. Das ist so weit wie fast viermal um die Erde.

Dabei werden sie von farbigen Blüten und Nektar angelockt, den sie mit ihrem Rüssel trinken.

Durch das Von-Blüte-zu-Blüte-Fliegen werden die Pflanzen bestäubt. Ohne Bienen ist das nicht möglich, dann gäbe es keine Beeren, Obst oder Gemüse.

Haben sie genug Nektar gesammelt, wird daraus im Stock Honig gemacht, der in Waben abgelegt wird.

Eine Biene erzeugt in ihrem Leben etwa zwei Teelöffel Honig. Er ist also ein wertvolles Lebensmittel.

Andere Produkte von Bienen sind Pollen und Propolis sowie Wachs für die Honigwaben.

Regional gut! 'i'

Ob Gemüse, Eier, Fleisch, Milch oder Honig, saisonal und regional schmeckt's am besten! Gerade bei Honig ist es wichtig auf die Herkunft zu achten. So können Qualität und echter Genuss sichergestellt werden.



Welche Lebensmittel und Produkte in Salzburg hergestellt werden, was gerade Saison hat und vielseitige Rezepte dazu gibt's auf www.salzburgschmeckt.at

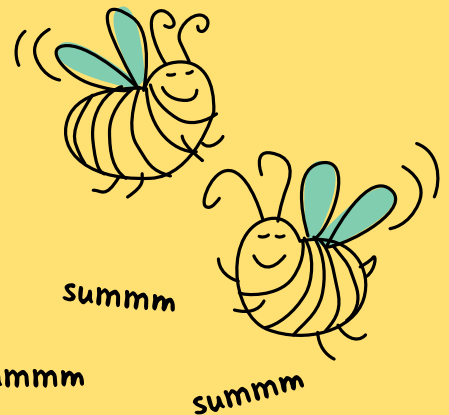
Tanzende Bienen? Auf diesen Seiten findest du neben lustigen Rätseln und Selberrmach-Tipps auch spannende Infos zu den fleißigen Insekten.

Weibliche Biene = Arbeiterin
Männliche Biene = Drohne

Wusstest du, dass ...
sich Wildbienen im Herbst Verstecke zum Überwintern suchen? Sie graben sich im Boden ein, suchen Schutz unter Laub, in altem Holz oder hohen Pflanzenstängeln. Auch Insektenhotels und Mauern werden gerne als Winterquartiere genutzt.



Wenn eine Biene eine besonders gute Futterquelle gefunden hat, gibt sie den anderen durch tanzende Bewegungen Bescheid. So wissen sie, wo und was es zu sammeln gibt.



Warum summen Bienen?
Das Flügelschlagen erzeugt Luftvibrationen, die wir als Summen wahrnehmen. Durch unterschiedliches Summen reden Bienen miteinander.









Tipp!

Wie kannst du Bienen helfen?
Am Balkon Blumentöpfe aufstellen, im Garten Wildblumen wachsen lassen, kleine Wasserschalen aufstellen und natürliche Schutzräume anbieten.



Obst-Sudoku: Ergänze die Reihen

Jedes Obst darf in jeder Reihe (senkrecht und waagrecht) nur einmal vorkommen.



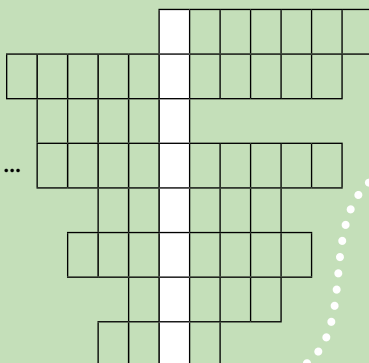
SummSumm-Quiz

Miträtseln und 1 x Kinderkurs mit den Salzburger Seminarbäuerinnen gewinnen!*

Die Buchstaben in den weißen Feldern ergeben das Lösungswort.

Tipp: Alle Infos dazu findest du bei „Rund um die Biene“ auf der Seite gegenüber.

- Bienen trinken mit ihrem ...
- Ohne Bienen keine ...
- Bienen erzeugen aus Nektar ...
- Eine weibliche Biene nennt man ...
- Die männliche Biene heißt ...
- In jedem Volk gibt es eine ...
- Waben sind aus ...
- Bienen leben zusammen als ...



(Ä=AE, Ö=OE, Ü=UE)



* Gewinn: 1 Back-Workshop für 6 Kinder (bis 14 Jahre) und 1 Erwachsenen. Einfach das Lösungswort bis zum 1. Februar 2026 per Mail an office@salzburgschmeckt.at senden und mit ein bisschen Glück gewinnen.

Welche Biene fliegt zu welcher Blume?

Fahre mit einem Buntstift die Linien nach.



Kerzen selber machen? So einfach geht's!

Du brauchst: Bienenwachsplatten, Kerzendocht, Schere und Föhn

1. Wachs mit dem Föhn leicht anwärmen. So lässt es sich leichter formen.
2. Platten in die gewünschte Größe schneiden.
3. Docht zuschneiden, an der Kante ausrichten und etwas andrücken. Das Wachs ganz eng einrollen.
4. Jetzt kann die Kerze noch verziert werden! Mit Nelken, Bändern, getrockneten Apfelscheiben, Zweiglein und mehr.



2. Sozialmesse im Pongau

Eine Messe der besonderen Art für Gemeinschaft, Vielfalt und Information findet am 4. Februar 2026 im Stadtsaal Bischofshofen statt.

Zum lebendigen Mittelpunkt für soziale Themen wird Anfang Februar der Stadtsaal Bischofshofen. Der „Sozialdialog Pongau - Gemeinsam für die Menschen“ lädt wieder alle Interessierten ein, sich über die Vielfalt sozialer Angebote in der Region zu informieren.

Forum für ein sicheres Miteinander

Von 14 bis 17 Uhr bekommen die Sicherheits- und Sozialorganisationen der Region eine Bühne: Hier lernen wir die Menschen hinter den Einrichtungen kennen. Im Fokus stehen:

- KI4FUTURE in der Region
- Sicherheit im Netz
- Welche Angebote gibt es?

Ab 17.30 Uhr: Live on stage Stargast Fritz Messner. Der Eintritt ist frei.

„Die Sozialmesse Pongau wird nicht nur eine Plattform für den Austausch von Informationen sein, sondern auch ein bedeutender Schritt hin zu einem solidarischen und unterstützenden Miteinander in der Region.“

Sabine Pronebner-Kunz vom Forum Familie Pongau

Info

Was: Sozialdialog Pongau
Wann: 04.02.2026, ab 14.00 Uhr
Wo: Stadtsaal Bischofshofen
Eintritt frei

Weitere Infos:
www.pongauhilft.at



Forum Familie

Informationen und Unterstützung in den Bezirken - beim Forum Familie, dem Elternservice des Landes Salzburg



Forum Familie Flachgau
Simone Leymüller
T 0664/82 84 238
forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at



Forum Familie Tennengau
Mag.ª Corona Rettenbacher
T 0664/85 65 527
forumfamilie-tennengau@salzburg.gv.at



Forum Familie Pongau
Mag.ª Sabine Pronebner-Kunz
T 0664/82 84 180
forumfamilie-pongau@salzburg.gv.at



Forum Familie Pinzgau
Mag.ª Andrea Buchner, MA, MA
T 0664/82 84 179
forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at



Forum Familie Lungau
Monika Weilharter
T 0664/82 84 237
forumfamilie-lungau@salzburg.gv.at

Forum Familie - online
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
www.facebook.com/forumfamilie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2025, 24-Stunden erreichbar

Krisenintervention Salzburg	0662 433 351
Telefonseelsorge Notrufnummer	142
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222 555
Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg	0800 449 921
Frauennotruf Innergebirg + Frauenhaus Pinzgau	0664 500 68 68
Männerinfo	0800 400 777
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Kindernotruf	0800 567 567
Krisenhotline für Schwangere	0800 539 935
Hebammenzentrum Oberpinzgau	0664 190 31 30
Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen	147
Polizei	133
Rettung	144
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte	
per SMS und Fax	0800 133 133
gehoerlosenotruf@polizei.gv.at, www.dec112.at (App)	

Diese Information wurde zusammengestellt von:

Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg,
www.salzburg.gv.at/forumfamilie, facebook.com/forumfamilie



**LAND
SALZBURG**

RAINBOWS begleitet Kinder in stürmischen Zeiten

Eva Gitschthaler,
Leiterin von
RAINBOWS
Salzburg



Wenn Eltern sich trennen oder ein geliebter Mensch stirbt, geraten Kinder und Jugendliche oft in kaum bewältigbare Gefühlswelten. Die Organisation RAINBOWS unterstützt dabei mit Herz und Erfahrung.

Im Interview mit Eva Gitschthaler, Leiterin von RAINBOWS Salzburg, erfahren wir Wissenswertes über ihre Arbeit, die Bedürfnisse der Kinder und den Mut, Hilfe anzunehmen.

Wie würden Sie die Arbeit von RAINBOWS in wenigen Worten beschreiben?

Kinder lernen bei uns, über schwierige Erlebnisse zu sprechen, ihre Gefühle zu erkennen und damit umzugehen. Es wird gemalt, gebastelt, erzählt – manchmal entsteht etwa eine Erinnerungsbox für einen verstorbenen Menschen. Das hilft, Emotionen sichtbar und begreifbar zu machen, um besser damit umzugehen.

Wer kann sich an RAINBOWS wenden?

RAINBOWS richtet sich in erster Linie an Familien, die in schwierigen Lebens-

situationen Unterstützung suchen. Dazu gehören Eltern, die vor einer Trennung stehen, Fragen haben, wie sie mit ihrem Kind darüber sprechen, oder unsicher sind, wie sie das Kind auf den Abschied eines geliebten Menschen vorbereiten. Auch bei plötzlichen Verlusten, etwa durch Suizid, stehen wir den Familien zur Seite – sowohl den Kindern als auch den Eltern. Auch Pädagoginnen und Pädagogen können sich an RAINBOWS wenden, um Kinder bestmöglich zu begleiten und fachliche Unterstützung zu erhalten.

Was brauchen Kinder in schwierigen Zeiten?

Klarheit! Kinder spüren, wenn etwas nicht stimmt. Wenn sie keine Antworten bekommen, füllt die Fantasie die Lücken – oft mit viel schlimmeren Bildern als der Realität. Ehrliche, kindgerechte Informationen sind

wichtig. Und: Alle Gefühle dürfen sein – Trauer, Wut, Angst, aber auch Erleichterung.

Wie erkennen Eltern, dass ihr Kind Hilfe braucht?

Eltern kennen ihr Kind am besten. Wenn sich Verhalten stark verändert – ein Kind zieht sich zurück, reagiert wütend oder wirkt auffallend brav und angepasst – ist das ein Signal. Auch ohne auffällige Veränderungen kann Begleitung guttun. Der erste Schritt ist einfach: telefonisch oder über das Kontaktformular auf www.rainbows.at.

Wie läuft die Begleitung ab?

Nach Trennung der Eltern bieten wir Gruppen für alle Altersstufen an – vom Kindergartenalter bis zu Jugendgruppen. Die Treffen starten jeweils

im Oktober und im März. Dort erleben Kinder, dass auch schwere Themen Platz haben dürfen - und dass Lachen trotzdem erlaubt ist. Der Austausch mit anderen tut gut und zeigt: Ich bin nicht allein. Oft entstehen dort sogar kleine Freundschaften.

Bei akuten Fällen, etwa nach einem Todesfall, beginnt die Begleitung meist kurzfristig und zu Hause, im vertrauten Umfeld. In solchen Situationen ist eine Einzelbegleitung oft besser geeignet, weil man individuell auf das Kind eingehen kann.

Manche Eltern zögern, sich Unterstützung zu holen. Was möchten Sie ihnen sagen?

Hilfe zu holen ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Stärke und Mut. Es ist nie zu früh, sich Unterstützung zu suchen. Ein Anruf verpflichtet zu nichts - manchmal hilft schon ein einzelnes Gespräch, um Worte zu finden, Sicherheit zu gewinnen und sich in schwierigen Momenten nicht allein zu fühlen. Außerdem sind Erwachsene Vorbilder - wenn Kinder sehen, dass Erwachsene sich Hilfe holen, können sie diese auch zulassen.

Was kostet die Begleitung?

RAINBOWS ist ein kostenpflichtiges Angebot, aber niemand soll aus finanziellen Gründen darauf verzichten müssen. Es gibt ermäßigte Tarife für Familien mit geringerem Einkommen. Spenden helfen uns, die Beiträge möglichst niedrig zu halten. Wichtig zu wissen: Ein Anruf kostet nichts.

Was berührt Sie an Ihrer Arbeit?

Wenn Kinder am Ende sagen: „Darf ich wiederkommen?“ Oder Eltern erzählen, dass ihr Kind wieder lacht - das ist unglaublich schön. Auch zu sehen, wie Eltern im Warteraum miteinander ins Gespräch kommen und sich gegenseitig stärken, zeigt, dass RAINBOWS mehr ist als Begleitung - es ist ein Netzwerk aus Mut und Mitgefühl.

Was möchten Sie Familien mitgeben, die gerade schwere Zeiten durchmachen?

Nach Regen und Sturm zeigt sich irgendwann wieder die Sonne - und dazwischen ein Regenbogen. RAINBOWS ist dieser Regenbogen - ein Zeichen für Zuversicht, Unterstützung und dass auch wieder bunte Tage kommen.



Der Austausch mit anderen tut den Kindern gerade bei schwierigen Themen gut.

„Es ist eine herausfordernde und berührende Arbeit. Schön zu sehen, dass viele, die vor Jahren bei RAINBOWS waren - inzwischen junge Erwachsene - sich noch daran erinnern. Einige Kinder bewahren zum Beispiel immer noch ihre Erinnerungsbox an einen geliebten Menschen auf.“

Eva Gitschthaler

Info

**RAINBOWS -
Für Kinder in
stürmischen Zeiten**

- T +43 662 825675
Mo-Fr: 8.00-13.00 Uhr
salzburg@rainbows.at
- Kontaktformular und mehr unter: www.rainbows.at
(Rückmeldung erfolgt meist am gleichen Tag)



Salzburger Kinderrechtspreis 2025

Seit 20 Jahren zeigt der Salzburger Kinderrechtspreis:
Kinderrechte brauchen Menschen, die hinschauen,
handeln und Verantwortung übernehmen.



Kinderrechte sind besondere Menschenrechte. Es gibt sie, weil Kinder besonderen Schutz und Unterstützung brauchen. Sie sorgen dafür, dass jedes Kind sicher aufwachsen, sich entfalten und mitbestimmen kann. Kinder haben eigene Bedürfnisse, Meinungen und Interessen, die ernst genommen werden sollen. Die Kinderrechte helfen dabei, dass junge Menschen in Familie, Gemeinschaft und Gesellschaft als eigenständige Persönlichkeiten wahrgenommen und respektiert werden.

Für eine kinderfreundliche Zukunft

Beim 10. Salzburger Kinderrechtspreis 2025 standen junge Stimmen daher nicht nur im Mittelpunkt, sondern waren aktiv beteiligt: als Moderierende, Jury-Mitglieder und natürlich als Ideengeber für eine kinderfreundliche Zukunft.

Am 20. November 2025, dem Internationalen Tag der Kinderrechte, wurden in Salzburg wieder Projekte ausgezeichnet, die sich für die Umsetzung und Stärkung der Kinderrechte stark machen. Unter dem Motto „Recht auf eine unbeschwertere Kindheit“ setzten die Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg, der Verein Spektrum und akzente Salzburg ein starkes Zeichen: Kinderrechte sind kein theoretisches Konzept, sondern gelebte Verantwortung.

Ein Preis mit Haltung

Ganz im Sinne des Mottos führten Kinder und Jugendliche durch den Nachmittag, stellten die Preisträgerinnen und Preisträger vor und erklärten mit Stolz, warum Kinder-

rechte alle betreffen. Das junge Team an Moderatorinnen und Moderatoren sorgte für großartige Stimmung: Lebendig und humorvoll führten sie durch die Veranstaltung und machten deutlich, dass Mitbestimmung hier keine Floskel, sondern gelebte Praxis ist.

Wie es sich für einen echten Kinderrechtspreis gehört, entscheiden nicht nur Erwachsene. Auch eine Kinderjury, bestehend aus Teilnehmenden der Kinderstadt „Mini-Salzburg 2024“ und Redakteurinnen und Redakteure der Kinderzeitung „Plaudertasche“, diskutierte, bewertete und entschied über die Preisträgerinnen- und -träger. Dabei zählen die Stimmen der Kinder genauso viel wie jene der Erwachsenen.

Der Janusz-Korczak-Award

Ein besonderer Höhepunkt war der Janusz-Korczak-Award, benannt nach dem Arzt, Pädagogen und Kinderrechtspionier Janusz Korczak (1878-1942). Er steht für Respekt, Eigeninitiative und Mut - Werte, die auch heute noch Orientierung geben.

Der Preis wurde an vier Kinder und Jugendliche verliehen, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe leben oder gelebt haben und die mit Stärke, Verantwortung und Zuversicht ihren Weg gehen. Sie alle zeigen, dass Mut oft im Stillen geschieht - und dennoch Großes bewirken kann.

Die Trophäe selbst ist eine bewegliche Kugel aus Holzstäben, gefertigt von Lehrlingen des Technologiezentrums Jugend am Werk. Sie symbolisiert das Leben mit all seinen Wendungen und die Fähigkeit, immer wieder ins Gleichgewicht zu finden.



Die Kinderjury hat beim Kinderrechtspreis 2025 ihre Wahl getroffen.



Das Moderationsteam sorgte für eine fantastische Verleihung im ORF-Landesstudio Salzburg.

Vier Kategorien – ein gemeinsames Ziel

- Projekte von Kindern, Jugendlichen und Schulklassen
- Projekte von Erwachsenen oder Einzelpersonen
- Projekte von Institutionen und Vereinen
- Janusz-Korczak-Awards und ein Ehren-Janusz-Award für den Verein „Care Leaver Österreich“

„Kinder haben ein Recht auf Mitsprache, deshalb finde ich es wichtig, dass wir mitwählen.“

Philippa (9), Mitglied der Kinderjury

„Ich war sehr überrascht und habe mich richtig gefreut. Ich fühle mich geehrt und bin sehr dankbar. Ich hätte nie gedacht, dass ich jemals für das, was ich alles geschafft habe, einen Preis bekomme.“

Louisa (16), eine der Preisträgerinnen des Janusz-Korczak-Awards 2025

„Kinder leben in herausfordernden Zeiten – Kriege, Inflation, Fake News, Klimakrise. Umso wichtiger ist es, sie in ihren Rechten zu stärken.“

Johanna Fellingner, Kinder- und Jugendanwältin der kija Salzburg

„Wir leben in turbulenten Zeiten, das ist nicht von der Hand zu weisen. Deshalb ist es umso schöner, so viele motivierende Projekte und Menschen zu sehen, die die Rechte der Kinder schützen!“

Carolyn Huber (16), Landesschulsprecherin Salzburg

„Ich finde es gut, dass auch Kinder befragt werden, denn uns betrifft es ja.“

Alex (9), Mitglied der Kinderjury

Info

Alle ausgezeichneten Projekte, Fotos und Hintergrundinformationen:

www.kinderrechte-salzburg.at

oder bei der kija - Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg:

www.kija-sbg.at



Alle Kinder haben Rechte

Am 20. November 1989 wurde die „Konvention über die Rechte des Kindes“ von den Vereinten Nationen angenommen und bis heute von mehr als 190 Staaten weltweit unterzeichnet.



Die Kinderrechtskonvention basiert auf vier Grundprinzipien:

- Diskriminierungsverbot: Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.
- Kindeswohl: Bei Entscheidungen, die Kinder betreffen, hat das Kindeswohl Vorrang.
- Entwicklung: Alle Kinder haben ein Recht auf Leben, Existenzsicherung und bestmögliche Entfaltungsmöglichkeiten.
- Beteiligung: Kindern muss das Recht zugesichert werden, bei Entscheidungen, die sie selbst betreffen, ihre Meinung frei zu äußern.



Art. 2: Recht auf Gleichheit

Jedes Kind hat das Recht auf alle Rechte, egal wo es lebt, wo es herkommt, welche Hautfarbe oder Religion es hat, welche Sprache es spricht, ob es ein Bub oder Mädchen ist, ob es eine Behinderung hat und ob es arm oder reich ist.

**Art. 9 & 18:
Recht auf elterliche Fürsorge**
Jedes Kind hat das Recht, bei seinen Eltern zu leben und von beiden Eltern-teilen erzogen zu werden. Es sei denn, dies würde das Kindeswohl gefährden.





12

ACHTUNG DER MEINUNG VON KINDERN

Art. 12: Recht auf freie Meinungsäußerung & Beteiligung
Jedes Kind hat das Recht, in allen Belangen, die es betrifft, seine Meinung zu sagen. Diese Meinung muss dem Alter und der Reife des Kindes entsprechend berücksichtigt werden.



23

RECHTE VON KINDERN MIT BEHINDERUNG

Art. 23: Recht auf besondere Fürsorge & Förderung bei Behinderung
Jedes Kind hat das Recht auf besondere Fürsorge, Betreuung und Förderung, falls es behindert ist. (Zudem gelten natürlich auch alle anderen Rechte der KRK uneingeschränkt für Kinder mit Behinderung.)

Art. 19: Recht auf gewaltfreie Erziehung
Jedes Kind hat das Recht, vor Gewalt in jeglicher Form geschützt zu werden. (In Österreich ist Gewalt gegen Kinder zudem seit 1989 gesetzlich verboten.)



19

SCHUTZ VOR GEWALT

Art. 24: Recht auf Gesundheit
Jedes Kind hat das Recht auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit, medizinischer Behandlung, ausreichender Ernährung, sauberem Trinkwasser, Schutz vor den Gefahren der Umweltverschmutzung, Schutz vor schädlichen Bräuchen und das Recht zu lernen, wie man gesund lebt.



24

GESUNDHEIT, WASSER, UMWELT, ERNÄHRUNG



28

ZUGANG ZU BILDUNG

Art. 28: Recht auf Bildung
Jedes Kind hat das Recht auf Bildung. Die Grundschule sollte kostenlos sein. Auch weiterführende Schulen und Hochschulen sollten allen entsprechend ihren Fähigkeiten zugänglich sein.



31

FREIZEIT, SPIEL, KULTUR, KUNST

Art. 31: Recht auf Spiel und Freizeit
Jedes Kind hat das Recht auf Ruhe, Freizeit, Spiel, altersgemäße, aktive Erholung und freie Teilhabe am kulturellen und künstlerischen Leben.

Info

Mehr Informationen über Kinderrechte:

- Kinderrechte für jedes Kind - UNICEF Österreich



- Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg: www.kija-sbg.at



Familienpass-Partner

der Monate Jänner bis März 2026

Jänner

Flosse Abenteuerland im Aldiana Club

Spiel- und Freizeitplätze

Wörmansedt 1
4843 Ampflwang
T 07675/40 200
info.ampflwang@aldiana.com
www.aldiana-ampflwang.at/flosse-abenteuerland/



Öffnungszeiten:

Do. 14:00-18:00 Uhr, Fr. bis So. u. Feiertag 10:00-18:00 Uhr

Weihnachten: geöffnet von 10:00-14:00 Uhr,

24.12.2025 -50 % auf den Eintritt

Silvester: geöffnet von 10:00-14:00 Uhr,

31.12.2025 -50 % auf den Eintritt

Weihnachtsferien: 25.12.2025-08.01.2026 geöffnet täglich
von 10:00-14:00 Uhr

Hier im Abenteuerland werden wir zu kleinen Abenteuerinnen und Abenteuern. In der bunten Unterwasserwelt voller Spiel, Spaß und Action erobern wir ein dreistöckiges Piratenschiff, rutschen auf Riesenrutschen, springen auf Trampolinen, erkunden den Kletter-Vulkan und die Korallenhöhlen und meistern den Ninja-Parcours. Die jüngsten Seepferdchen freuen sich aufs Bällebad, Mini-Rutschen und die Krabbel-Ecken. Und während die Kids toben, genießen Eltern Kaffee, Kuchen und Snacks - mit Blick auf fröhliche Kinder.



Foto: Aldiana Club

Vorteil

10 % Ermäßigung auf
den Eintrittspreis

SEAD – Salzburg Experimental Academy of Dance

Sport

Schallmooser Hauptstraße 48a
5020 Salzburg
T 0662/62 46 35
www.sead.at

Bei SEAD wird Tanzen zum Erlebnis für alle. Schon die Kleinsten ab 3 Jahren bewegen sich spielerisch zu Musik und Geschichten in den every Bambino-Kursen, mit ganz viel Fantasie und Freude.

Vorteil

5 % Ermäßigung auf alle Kinder- und Jugendkurse

+1 Ticket für die Kinder-Abschlussauf-
führung (5.-7. Juni 2026)





Februar

sead

In den every Kids-Kursen lernen 6- bis 13-Jährige, was Tanz alles kann: Sie hüpfen, drehen, springen, erfinden neue Bewegungen und probieren Stile wie Ballett, Modern, Contemporary oder Hip-Hop.

Und für alle ab 14 heißt's dann „Bühne frei!“ In den every Teen-Kursen wird zu coolen Beats - von Contemporary bis Commercial Video Dance - getanzt und die eigene Persönlichkeit auf die Tanzfläche gebracht.



Foto: SEAD - Salzburg Experimental Academy of Dance

März

Lerchenmühle Wieser

Einkaufen

Taggerstraße 43
5440 Golling
T 06244/42 49
info@lerchenmuehle.at
www.lerchenmuehle.at



Öffnungszeiten:

Mühlenladen: Mo.-Fr. 08:30-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr

In gemütlichen Mühlenladen tickt die Uhr noch ein wenig langsamer. Umgeben von einer warmen Atmosphäre umgibt uns eine Fülle von Natur und Geschmack. Zwischen vielfältigen Mehlsorten, Vollkorn- und Getreideprodukten, Gewürzen, Trockenfrüchten und verschiedensten Nudeln, Müslis und Cerealien entdecken wir sogar glutenfreie Backmischungen für Brot oder Pizza.

Tipp: Wir dürfen sogar unsere eigenen Behälter mitbringen und vieles direkt abfüllen.



Vorteil

20 % Rabatt auf das 1-kg- u. 5-kg-Mehlsortiment der Lerchenmühle (Abgabe in haushaltsüblicher Menge, max. 10 kg)

Foto: Lerchenmühle Wieser GmbH

SKIGENUSS FÜR GROSS UND KLEIN



Der Bischling in Werfenweng – perfekt präparierte Pisten, atemberaubendes Panorama und unzählige Bergerlebnisse.

FAMILY SPECIAL AM WOCHENENDE

Zweite und alle weiteren
Kinder/Jugendliche
(ab Jg. 2007-jünger)
fahren kostenlos!

Alle Informationen zu unseren Jahrgangsbestimmungen, Betriebs- und Saisonzeiten finden Sie unter www.bergbahnen-werfenweng.com

 raurisertal.at

 Rauriser Hochalmbahnen

Mehr Tarifinfos: +43 (0) 6544 6341 | hochalmbahnen.at

EINFACH. ECHT.

Fair.



FAMILIEN- TAGESSKIPASS

2 Erw. und Kinder bis 15
Jahre (mit Sbg. Familien-
pass oder für Familien aus
OÖ mit dem OÖ Familien-
pass am FR/SA/SO gültig)

€ 110,-

Oder 1 Erw. und Kinder
bis 15 Jahre um € 68,-

FAMILIEN- SAISONKARTE

2 Erw. inkl. aller
eigenen Kinder bis 15
Jahre (mit Hauptwohn-
sitz oder Arbeitsplatz
im Salzburgerland)

€ 1082,-



**KLIMANEUTRALES
UNTERNEHMEN**

Ausgezeichnet durch fokus-zukunft.com/12170
Klimaneutralität durch Kompensation
mit Klimaschutzzertifikaten



ERLEBNISBERG

Hochalm

Raurisertal

Pistenspaß für die ganze Familie, natürlich!

FAMILY PARK & KIDS RUN

Hier geht's über Wellen,
Steilkurven und kleine
Schanzen mit viel Freude
hinein ins Schnee-
vergnügen!

NEU

WINTERSAISON
2025/2026

6SB Aussichtsberg
+ 6SB Angeralm

Dachstein West
Feuerkogel
Grünberg
Dachstein Krippenstein

● Bergbahnen
● Dachstein
● Salzkammergut

Das attraktive Skigebiet für die ganze Familie, ganz in Ihrer Nähe!



WWW.GOETSCHEN.COM

Kids ARENA



Spieletipps

Empfehlungen aus der
SPIELZEUGSCHACHTEL

Brilliant

Ravensburger, ab 8 Jahren, für 1 bis 6 Spielende,
Dauer ca. 20 Minuten

Schnappt euch die Brillanten, bevor sie euch jemand anderes wegschnappt!

Bei diesem Würfelspiel, das gleichzeitig auch ein Wettrennen ist, soll man die Felder auf dem eigenen Blatt schneller als alle anderen mit Zahlen füllen. Dazu muss man eine von zwei gewürfelten Zahlen neben eine bereits eingetragene Zahl schreiben. Das Raster ist in verschiedenfarbige Bereiche unterteilt, die bestimmten Regeln zum Eintragen der Zahlen unterliegen. Je schneller ein Bereich vervollständigt ist, desto mehr Punkte bekommt man. Wer am Ende des Spiels zuerst eine bestimmte Mindestpunktzahl erreicht hat, gewinnt.



Die verdrehte Spuknacht

Drei Magier/Schmidt Spiele, ab 5 Jahren,
für 1 bis 4 Spielende, Dauer ca. 20 Minuten

Staunend stehen die drei Magier vor den riesigen Toren des alten Schlosses, die sich gerade wie von Geisterhand geöffnet haben. „Trauen wir uns hinein, um zu sehen, ob's hier wirklich spukt?“ „Ja, gemeinsam als Team schaffen wir das!“ Doch die Tore knarren schon wieder ...

Abwechselnd würfeln alle und bewegen eine beliebige Magierfigur. Natürlich dürfen sich alle untereinander absprechen, denn das macht ein kooperatives Spiel aus. Danach wird die Drehscheibe mit den unsichtbaren Magneten bewegt und mit ihr die drei Geister auf dem Schlossplan. So werden alle Gegenstände eingesammelt und dann heißt es, so schnell wie möglich raus aus dem Schloss.

Können die drei rechtzeitig nach draußen finden, bevor das Spukschloss seine Tore bis zum nächsten Vollmond wieder schließt? Sind alle Tore verschlossen, bevor die Magier ihre Ziele erreichen, haben alle gemeinsam verloren. Gelingt es aber alle drei Magier rechtzeitig aus dem Schloss zu bewegen, haben alle gewonnen. Ein tolles Kinderspiel mit Magnetismus als „magische Kraft“.



Gewinnspiel

Gewinnen Sie eines
der vorgestellten Spiele!



VOR- UND NACHNAME EINES ERWACHSENEN (z. B. Mutter, Vater, Oma ...)

STRASSE/PLZ/ORT

Einsenden an: Referat Jugend, Familie, Integration, Generationen
Gstättengasse 10, Postfach 527, 5010 Salzburg
Einsendeschluss ist der 20.01.2026. Gewinnermittlung nach dem Zufallsprinzip und nicht öffentlich. Keine Barabläse möglich. Zugangsrisiko trägt der Gewinner bzw. die Gewinnerin. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten für die automationsunterstützte Datenverarbeitung zum Zweck der Gewinnspielabwicklung durch das Referat Jugend, Familie, Integration, Generationen des Landes Salzburg verwendet werden.

UNTERSCHRIFT



Josephine Chloé Almérás

Gerstenberg
ISBN 978-3-8369-6289-6
Ab 1 Jahr

Die Giraffe Josephine erkundet Seite um Seite die Welt, oben und unten, in den Wolken und im Gras. Was zuerst wie ein origineller Tannenbaum aussieht, entpuppt sich als drei neue Freunde, die sich hinter dem Baum verstecken. Wenig Text - aus dem Französischen von Sarah Pasquay übersetzt - detailreiche Illustrationen und viel Freiraum im Layout laden zum Erzählen, Reden und Wortefinden ein.



Gemeinsam Émilie Chazerand, Amandine Piu

Knesebeck Verlag
ISBN 978-3-95728-978-0
Ab 4 Jahren

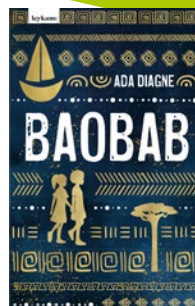
Manches macht man gern allein, beispielsweise einen Schatz betrachten. Doch „allein“ ist nur dann wohligh, wenn ein „gemeinsam“ folgt: Aus dem Betrachten wird das Teilen, das Toben im Schulhof, der Schulweg - überhaupt der ganze Kinderalltag. Fein, sensibel und auch für Erwachsene inspirierend.



Klub der seltsamen Kinder Petra Soukupová

Jungbrunnenverlag
ISBN 978-3-7026-6001-7
Ab 9 Jahren

Peter will einfach nur weg - weg von daheim und das am besten gleich. So ist der Aufbruch mehr als chaotisch, seine neuen Freunde Katka, Mila und Franta geben wirklich ihr Bestes, Peter beizustehen. Spannung und Tiefe zeichnen diese Abenteuergeschichte aus, die davon erzählt, wie schnell und klar Kinder Ungerechtigkeiten erkennen und unerschrocken bekämpfen.



Baobab Ada Diagne

Leykam Verlag
ISBN 978-3-7011-8371-5
Ab 12 Jahren

Zeyna wird während eines Sturms am Strand eines Dorfes in Westafrika angeschwemmt und von der Gemeinschaft aufgenommen: Diese Legende vom Baum der Erinnerungen erzählt voller Spannung und Akribie von Erinnerungsspuren, Wahrheitsuche und Freundschaft. Die Geschichte verschweigt weder die Wunden der Kolonialzeit noch das Ringen um Vergebung und Neuorientierung der Dorfbewohner und mutet ihren Leserinnen und Lesern die Wahrheit der Grautöne zu.



Weihnachts-
Buchtipp für die
ganze Familie

Das Weihnachtskind Rose Lagercrantz, Jutta Bauer

Moritz Verlag
ISBN 978-3-8956-5309-4

Das Weihnachtsevangeli-um wird hier nicht nur wunderbar nacherzählt, sondern um Gegenwartsperspektiven erweitert, die auch heute wichtig sind und alle erreicht, unabhängig von Religionen: Menschen sehnen sich nach Frieden, hoffen auf diesen und wissen gleichzeitig, dass es immer Kriege geben wird. Worte, die die Wahrheit ausdrücken, brauchen kein Lametta, wir alle aber brauchen Zuversicht und Bücher wie diese.



Tipp für
Erwachsene,
Erwachsen-
werdende

Erwachsen Tobias Glück

Brandstätter Verlag
ISBN 978-3-7106-0901-5

Der Autor, Klinischer Psychologe und Psychotherapeut, stellt wichtige Fragen rund um frühe Prägungen, eröffnet wissenschaftlich fundiert Perspektiven: Er nimmt Druck aus dem Alltag von Erwachsenen, skizziert „Erwachsensein“ als Prozess und öffnet damit nicht nur neue Wege, sondern ermutigt auch, sie zu gehen.

Buchtipps von
Dr.ⁱⁿ Christina Repolust

Pssst! Geschichten lieben die Stille

Leise oder laut, spannend
oder lustig: Kinder lernen beim
Vorlesen und Selberlesen die
Macht der Worte kennen, den
Geschichten und Buchheldinnen
und -helden zu vertrauen sowie
Stille und Ruhe zu genießen.
Die Liebe blättert die Seite um.

Info

XXL GASTI PARK: Gemeinsam Schneeabenteuer erleben

Im Skizentrum Angertal lädt der XXL GASTI Park Familien in eine liebevoll gestaltete Winterwelt mit sanften Hängen, übersichtlichen Lernbereichen und Skischule samt Skiverleih ein. Kinder entdecken hier spielerisch die Freude am Skifahren - kein Wunder, dass der Park als bestes Skiresort Kinderland ausgezeichnet wurde.

Familypark Gastein

Gekonnt über Hindernisse gleiten und Sprünge wagen, die einfach cool aussehen: Im Familypark Gastein kann die ganze Bande zeigen, was sie auf den Brettern draufhat. Die verschneite „Spielwiese“ für Skifahrer:innen und Snowboarder:innen liegt im Skigebiet Schlossalm-Angertal-Stubnerkogel, direkt neben der Piste H5a über der Hamburger Hütte. Einfach mit dem Weitmoserlift zum Startpunkt des Pistenabenteuers fahren!

Funline Gastein

Lust auf den Extrakick auf schneebedeckten Hängen? Die XL Funline auf der Gasteiner Schlossalm bringt Adrenalinfans

und junge Abenteuer:innen zum Staunen: Ideal für alle, die mehr Spaß als auf normalen Pisten suchen und zeigen wollen, was wirklich in ihnen steckt! Auf den 900 Pistenmetern der Funline sorgt ein frischer Schneesport-(Fahrt-)Wind für Abwechslung: In diesem speziell für Snowboard- und Skikünstler:innen abgegrenzten Bereich warten coole Hindernisse verschiedener Schwierigkeitsgrade darauf, bewältigt zu werden. Egal ob erste Schwünge oder aufregende Pistenmomente: In Gastein erleben Familien Wintertage, an die man sich noch lange erinnert.

SKIGASTEIN



Info



Kontakt:
Gasteiner
Bergbahnen AG
Bundesstraße 567
5630 Bad Hofgastein
T 06432/6455
www.skigastein.com

- BEZAHLTE ANZEIGEN - Foto: Max_Steinbauer



FAMILIENANGEBOTE.

im 5-Sterne-Skigebiet



kitzski.at

Noch mehr sparen!

Gutschein ausschneiden oder gleich in der Salzburger Familienpass-App einlösen.

50 % Ermäßigung
auf die Tageskarte!
07. und 08.03.2026



Zinkenlifte Bad Dürrnberg

Weissenwäschweg 19
5422 Bad Dürrnberg
T 06245/85 105
info@duernnberg.at
www.duernnberg.at



20 % Ermäßigung

auf die Tageskarte!

07.01.-31.01.,

02.03.-05.04.2026



Heutal Lift GmbH

Gföll 233, 5091 Unken
T 06589/20 055
info@heutal.at
www.heutal.at



50 % Ermäßigung
auf die Tageskarte!

07.-30.01.2026



Erlebnisberg Naglköpfel

Schiliftstraße 166, 5721 Piesendorf
T 06549/73 31
info@erlebnisberg.at
www.erlebnisberg.at



Noch mehr sparen!

Wintersport-Aktivitäten

im gemütlichen, familiären Naturidyll Heutal in Unken im Pinzgau genießen! Eine halbe Stunde von der Stadt Salzburg entfernt. Alpinski, Tourenski, Winterwandern – für Einsteiger und Fortgeschrittene.



Gültig bei Vorlage des Gutscheins und des Salzburger Familienpasses für die im Familienpass eingetragenen Personen (wenn nicht anders angegeben). Ermäßigung ist nur an einem der genannten Termine einlösbar. Nicht in bar ablösbar.

Gutschein ausschneiden oder gleich in der Salzburger Familienpass-App einlösen.

Die Zinkenlifte Bad Dürrenberg präsentieren sich im Winter als das kleine Skigebiet mit großem Angebot für Familien abseits der Skimassen – klein, aber fein. Das Panorama vom Zinkenkogel ist beeindruckend – nirgendwo sonst hat man einen so schönen Ausblick auf Salzburg, Untersberg, Dachstein und Co. Bevor es talwärts geht, genießen wir im Bergrestaurant Zinkenstüberl die wunderbaren hausgemachten, regionalen Schmankerl.



Gültig bei Vorlage des Gutscheins und des Salzburger Familienpasses für die im Familienpass eingetragenen Personen (wenn nicht anders angegeben). Ermäßigung ist nur an einem der genannten Termine einlösbar. Nicht in bar ablösbar.

Das Naglköpfl ist vor allem für Familien ein beliebtes Ausflugsziel!

Der Schlepplift und ein Tellerlift eignen sich bestens für Neulinge und Skibegeisterte mittlerer Könnerstufen. Ebenfalls befinden sich eine SnowTubing-Bahn sowie ein Riesentrampolin vor Ort. Das gemütliche Liftstüberl mit seiner Sonnenterrasse lädt anschließend zum gemütlichen Verweilen ein, während die Kleinen im Schnee toben!



Gültig bei Vorlage des Gutscheins und des Salzburger Familienpasses für die im Familienpass eingetragenen Personen (wenn nicht anders angegeben). Ermäßigung ist nur an einem der genannten Termine einlösbar. Nicht in bar ablösbar.

Info

Für Familien gemacht

Ein Skitag auf der Fageralm bedeutet weite Pisten, frische Bergluft, rote Wangen und viel Zeit für die Familie. Hier entstehen Erinnerungen, die bleiben.

Schon die Fahrt mit der Fageralmbahn ist ein echtes Erlebnis. In nur zwölf Minuten geht's bequem von der Talstation hinauf auf das sonnige Hochplateau. Oben, auf 1.885 Metern, erwarten uns Natur pur und ein Panorama, das einfach glücklich macht.

Tempo raus, Genuss rein

Hier heißt es erst einmal Sonne tanken, die herrliche Bergluft inhalieren und unbeschwert durch den Naturschnee gleiten. Und wenn sich zwischendurch der kleine Hunger meldet? Dann locken die urigen Skihütten mit köstlichen Schmankerln – von herzhaften Kasnockn bis zum flaumigen Germknödel.

Auch Skitouren sind auf der Fageralm möglich, auf einer Route entlang der

Piste. Am Gipfel können wir uns in der Goliath-Riesenschaukel oder in der gemütlichen Doppelliege eine kleine Verschnaufpause gönnen – und beim Blick auf die verschneite Winterlandschaft perfekt abschalten.

Maximaler Spaß für Minis

Für Familien mit kleinen Skihasen ist die Fageralm ebenfalls ein heißer Tipp. In der großzügigen Skiarea am sonnigen Hochplateau mit Kinder-Skirouten, Wellenbahn, Speed-Lines und lustigen Figuren erleben die Kids spielerisch die ersten Schwünge im Schnee.



Info



Kontakt:
Fageralm Bergbahnen
Forstau
8973 Schladming

info@fageralm.at
www.fageralm.at

Ski amade

KINDER- & FAMILIEN-SKIPARADIES



www.fageralm.at

Fageralm
FORSTAU

NEU!



Sagenhafter Familienwinter in Berchtesgaden

Wenn es in Berchtesgaden Winter wird, verwandelt sich die Landschaft rund um den Watzmann in ein echtes Paradies für Familien. Zwischen schneebedeckten Gipfeln, gefrorenen Seen und klarer Gebirgsluft erleben Kinder und Eltern gemeinsam eine sagenhafte Zeit.



Mehr Infos unter:
berchtesgaden.de



Fünf Skigebiete bieten ideale Bedingungen für Familien, Einsteiger und Genießer. Überschaubare Pisten, kurze Wege und eine familiäre Atmosphäre machen das Skifahren am Rossfeld, Götschen, Hochschwarzeck, Obersalzberg oder am grenzüberschreitenden Zinken besonders angenehm. Mit der Verbundkarte „3-Tage Alpenerlebnis“ stehen alle teilnehmenden Gebiete zur Verfügung, zudem ist eine 4-Stunden-Karte für die Watzmann Therme ohne Sauna inkludiert. Wer den Winter lieber ruhiger genießt, entdeckt auf über 200 Kilometern geräumten Winterwanderwegen die verschneite Natur - etwa entlang des Königsseer Fußwegs, am Aschauerweiher oder

am Soleleitungsweg in Ramsau. Auch Rodeln gehört zum echten Familienwinter dazu. Acht Naturrodelbahnen sorgen für Abwechslung, vom Hirscheckblitz im Bergsteigerdorf Ramsau bis zur Jennerhex in Schönau am Königssee. Geführte Schneeschuhwanderungen und Touren durch den Nationalpark Berchtesgaden geben Einblicke in die winterliche Tierwelt und zeigen, wie sich die Natur in der kalten Jahreszeit verändert.

Die Vielfalt genießen

Wer nach einem aktiven Tag Entspannung sucht, findet sie in der Watzmann Therme mit ihrer großen Wasserlandschaft und der wohl-tuenden Alpensole.

Berchtesgaden - einfach sagenhaft

Ob auf den Pisten, beim Winterwandern oder einfach beim Staunen über die schneebedeckte Bergwelt - Berchtesgaden macht den Winter für Familien zu einem besonderen Erlebnis. Kurz gesagt: einfach sagenhaft.

Mehr Infos unter:
berchtesgaden.de





Dem Salzgeheimnis auf der Spur

Im Salzbergwerk Berchtesgaden entdecken Familien die Welt des Salzes auf spannende Weise: Mit der Grubenbahn geht's tief in den Berg, zwei Bergmannsrutschen sorgen für Nervenkitzel, und die Floßfahrt über den Spiegelsee fasziniert Groß und Klein. Seit 1517 wird hier Salz abgebaut - während Besucherinnen und Besucher die geführte Tour mitmachen, arbeiten quasi nebenan die Bergleute zur Erhaltung des weißen Goldes.

salzbergwerk.de

Sagenhafte Adventszeit in Berchtesgaden

Mit viel Handwerk, regionalen Produkten und gelebter Tradition lädt der Berchtesgadener Advent in den historischen Markt ein. Das Königliche Schloss und die alten Bürgerhäuser bilden den stimmungsvollen Rahmen für rund 50 dekorierte Adventshütten. Für Familien gibt es viel zu entdecken: Im großen Christbaumlabyrinth am Schlossplatz stehen mehr als 300 Christbäume und der Kinderadvent bietet eine Malwerkstatt, ein nostalgisches Karussell und einen Mini-Zug. An ausgewählten Tagen wird dort zudem Kerzenziehen angeboten - ein liebevoll betreutes Angebot für Kinder.

- montags, 15 Uhr: Druck mit historischen Modeln im Museum Schloss Adelsheim
- mittwochs, 15 Uhr: Geschichten & Sagen im Nachtwächterstüberl
- donnerstags, 16 Uhr: Kasperltheater im Neuhaus (1. OG)

Am 24. Dezember kommen um 11 Uhr die Engerl auf den Markt und verkürzen den Kindern die Wartezeit bis zum Heiligen Abend.

Ein besonderes Erlebnis ist auch der Berchtesgadener Laternenweg. Der beleuchtete Panorama-Rundweg führt vom Weihnachtsschützenplatz über den Kalvarienberg und durch das Nonntal zurück zum Schlossplatz - ein Spaziergang, der den Advent in seinem schönsten Licht zeigt.

Termine:

21.11.2025-03.01.2026 (25.12. geschlossen)

berchtesgadener-advent.de



Rund um den Schlossplatz sorgen rund 50 liebevoll geschmückte Hütten für eine einzigartige Stimmung.



Beim Kinderadvent wartet auf die Jüngsten auch ein kleiner Zug für große Abenteuer.

Mitreden, mitmachen, mitsingen

Salzburgs Jugend zeigt, was in ihr steckt - mit viel Kreativität, noch mehr Ideen und Stimmen, die gehört werden wollen.

**SAG UNS DEINE
MEINUNG!**

Salzburger Jugendreport

Sag deine Meinung!

Was beschäftigt Salzburgs Jugendliche? Was denken sie über die Zukunft, wie sehen sie diese und welche Themen bereiten ihnen Sorgen? Um einen Einblick in jugendliche Lebenswelten zu bekommen, fragt der Verein akzente Salzburg bei Jugendlichen im ganzen Bundesland nach. Der Fragenkatalog zum Jugendreport wurde gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt. Die Umfrage ist zu 100 Prozent anonym und hilft, die Zukunft im Land jugendgerechter zu gestalten. Mitmachen lohnt sich - neben wertvollen Einblicken gibt's auch ein Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Weitere Infos: jugend.akzente.net/jugendreport
Direkt zur Umfrage - für alle zwischen 12 und 20 Jahren! Teilnahme noch bis 7. Jänner 2026 möglich.

**SALZBURGER
JUGENDREPORT 2025**



Salzburger Jugendrede- wettbewerb 2026

**14.-15. April 2026,
Bildungshaus St. Virgil**

Reden, mitreißen und bewegen!

Beim Jugendredewettbewerb steht die Meinung junger Menschen im Mittelpunkt. Der Bewerb bietet die Möglichkeit, rhetorische Fähigkeiten zu zeigen, Selbstvertrauen zu stärken und vor Publikum zu überzeugen. In verschiedenen Kategorien werden Gedanken, Ideen und Überzeugungen zu eigenen Themen vor einer Jury präsentiert. Wer sich durchsetzt, vertritt Salzburg beim Bundesfinale in Wien - eine großartige Gelegenheit, gehört zu werden. Die Anmeldung findet ab 7. Jänner 2026 über Lehrkräfte bzw. Schulen statt.

Weitere Infos: www.salzburg.gv.at/redewettbewerb



Salzburger Landesjugendsingen

Landesbewerb: 20.-23. April 2026

Auf der Suche nach Chorpower!

Das Österreichische Jugendsingen ist der größte Jugendchor-Wettbewerb in Europa und findet alle 3 Jahre statt. Ob Schulchor, Jugendensemble oder freier Kinderchor - beim Landesjugendsingen zeigen junge Stimmen zwischen 6 und 24 Jahren, was Musik bewegen kann. Gemeinschaft, Kreativität und Spaß am Singen stehen im Mittelpunkt, wenn Chöre aus ganz Salzburg ihr Können präsentieren. Die besten Chöre aus den Landesbewerben treten beim Bundesfinale an - ein musikalisches Erlebnis, das noch lange nachklingt. Die Anmeldung findet ab 7. Jänner 2026 über Lehrkräfte bzw. Schulen statt.

Weitere Infos: www.jugendsingen-salzburg.at



Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag

23. April 2026

Talente entdecken, Klischees aufbrechen, Zukunft gestalten!

Beim EUREGIO Girls' Day öffnen Betriebe, Organisationen und Bildungseinrichtungen in Salzburg und im angrenzenden Bayern ihre Türen für Mädchen. Sie bekommen einen Tag lang die Chance, Berufe aus Handwerk, Technik, Naturwissenschaften und IT ganz praktisch auszuprobieren, und auch in Politik, weiterführende Schulen und Hochschulen hineinzuschnuppern. Teilnehmen können Mädchen zwischen 10 und 18 Jahren aus der EUREGIO Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein. Auch Mädchen mit chronischen Erkrankungen oder Beeinträchtigung sowie mit Migrations- oder Fluchtgeschichte sind ausdrücklich willkommen und können bis 20 Jahre teilnehmen. Auch wer schon einmal dabei war, darf gerne wieder mitmachen.

Weitere Infos & Anmeldung ab 15. Jänner 2026: www.girlsday.info

GIRLSDAY
mädchen zukunftstag





Die Seminare des ÖIF sind offen für alle, die beruflich oder im Alltag mit Integration zu tun haben. Das Programm erscheint jeweils im Herbst und Frühjahr.

Der Österreichische Integrationsfonds

ÖIF

Der ÖIF bietet Weiterbildungsprogramme für alle, die in ihrem Alltags- oder Berufsleben mit Integration zu tun haben.

Die Themen der rund 50 kostenlosen Seminare sind breit gefächert. Schwerpunkte sind u. a. Engagement gegen Antisemitismus, Frauenförderung und Maßnahmen für Männer, Arbeitsmarkt, Cybermobbing und Rassismus, interkulturelle Kommunikation, das Thema Sicherheit rund um Radikalisierung und Extremismus sowie die Integration in Schule und Kindergarten.

Neben flexiblen, ortsunabhängigen Online-Seminaren bietet der ÖIF auch Präsenz-Seminare. Die persönliche Begegnung ermöglicht noch intensivere Diskussionen, sofortiges Feedback und die Chance, wertvolle Kontakte zu knüpfen. Eine gute Möglichkeit, sich mit Fachleuten und anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen.



ÖIF-Seminarprogramm:

Wissen aus erster Hand von Fachleuten aus der Praxis

ÖIF Termine
für Menschen, die in ihrem Alltags- und Berufsleben mit integrationsrelevanten Themen zu tun haben

Spezielle Workshops für

Deutsch-Lehrkräfte

Alle Termine sind
kostenlos



Alle Seminare und Links zu den Anmeldungen gibt's unter:
integrationsfonds.at/seminare

Info

ÖIF-
Integrationszentrum
Salzburg

Inge-Morath-Platz 18
5020 Salzburg
www.integrationsfonds.at/salzburg

Alle Infos zum ÖIF:
www.integrationsfonds.at

Hotline: 050/46 80

Neue Bilder des Alter(n)s

Wie wir über das Alter(n) sprechen, sagt viel über unser Menschenbild aus. Wenn wir anfangen, das Alter nicht als Defizit, sondern als Teil eines langen, bunten Lebens zu beschreiben, verändern wir auch unser Miteinander.



Wer auf dem Arbeitsmarkt als „älter“ gilt, ist im Vereinsleben oft mitten im Geschehen. Wer vor 50 Jahren als „alt“ galt, läuft heute vielleicht Marathon. Das zeigt: Alter ist kein fester Zustand. Denn auch das Älterwerden verändert sich. Menschen der Silver Society bleiben länger aktiv, interessiert und neugierig. Sie gehen an die Uni, probieren neue Sportarten aus, gründen ein eigenes Unternehmen oder geben ihr Wissen im Ehrenamt und als Mentorinnen und Mentoren weiter. Alter wird so zur Chance - eine Lebensphase, in der Erfahrung und Offenheit zusammenkommen. Wenn wir also von erfahreneren Menschen sprechen, sprechen wir über Menschen, die mitten im Leben stehen und voller Möglichkeiten sind - für sich selbst und für andere.

Sprache formt unser Bild vom Alter

Wie wir über das Alter(n) sprechen, hat Einfluss darauf, wie wir es wahrnehmen. Begriffe wie „Überalterung“ oder „Pflegefall“ klingen dramatisch und lassen das Alter wie ein gesellschaftliches Problem erscheinen. Dabei wirkt unsere Sprache wie ein Rahmen, ein sogenanntes Framing: Sie kann Angst machen oder Zuversicht schenken. Wenn wir vom „demografischen Wandel“ sprechen, könnten

wir genauso gut sagen: „Wir gewinnen Lebensjahre.“ Das verändert die Perspektive - und öffnet den Blick für Chancen statt für Sorgen.

Zwischen Respekt und Realität

Manchmal wollen wir freundlich sein und rutschen trotzdem in bekannte Muster: „Unsere lieben Senioren“ oder „Omis und Opis“ klingen nett, aber auch ein wenig herablassend. Sie machen Menschen klein, statt sie ernst zu nehmen. Wertschätzende Sprache begegnet auf Augenhöhe. Statt „die Alten“ könnte es heißen: „Menschen im höheren Lebensalter“, „ältere Erwachsene“ oder einfach „Menschen, die schon viel erlebt haben“.

Vielfalt statt Schublade

Wer ist eigentlich mit „die Alten“ gemeint? Menschen mit 60, 70 oder 90 Jahren? Alle gehören zu einer Generation 60+, aber ihre Lebenswelten könnten unterschiedlicher kaum sein. Sie haben verschiedene Lebensstile, Interessen, Talente, Erfahrungen und Hoffnungen. Sprache, die das berücksichtigt, stellt den Menschen in den Vordergrund, nicht die Zahl - das tut allen gut. Denn Altern betrifft uns alle - jeden Tag ein bisschen mehr.



Menschen im höheren Lebensalter bleiben länger aktiv und stehen oft mitten im Geschehen.

Respektvoller Umgang und Wertschätzung gegenüber Menschen jedes Alters tut allen gut.



Info



Was ist Ageism?

- Ageism bezieht sich auf Stereotypen (wie wir denken), Vorurteile (wie wir fühlen) und Diskriminierung (wie wir handeln) gegenüber Menschen aufgrund ihres Alters.
- Ageism bedeutet, Menschen auf ihr Alter zu reduzieren und danach zu beurteilen oder zu benachteiligen. Das kann im Alltag genauso wie in Institutionen passieren und Menschen jedes Alters betreffen.
- Ageism wirkt sich negativ auf Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität aus und kann laut WHO (Weltgesundheitsorganisation) sogar das Leben um bis zu 7,5 Jahre verkürzen.

MILCH- UND KÄSELADEN in Maishofen

Besuchen Sie unseren Feinkostmarkt und überzeugen Sie sich von der Vielfalt unserer frischen Milch- und Käseprodukte und vielen weiteren Spezialitäten aus der Region!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
Saalfeldnerstraße 2, 5751 Maishofen



www.pinzgaumilch.at



Kinder (Schuh) Paradies

asmus
shoes & beautiful things

Metzgerstraße 48
5101 Bergheim

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 17.00 Uhr

www.asmus.at



www.automesse-salzburg.at • www.garten-salzburg.at • www.freizeitmessesalzburg.at

06. – 08. MÄRZ 2026

MESSEZENTRUM SALZBURG



Wetterwarnungen als Push-Nachrichten für alle Gemeinden!

Jetzt die Land Salzburg
App downloaden.



Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



LAND
SALZBURG



Grenzenloser Familienspaß

Skigebiet Steinplatte

Winklmoosalm



www.steinplatte.tirol

